

KOMPLETTE LERNUNTERLAGEN & KORREKTE FRAGEN UND ANTWORTEN FÜR DIE A2-PRÜFUNG (Österreich)

Enthält alle Lernmaterialien und eine Musterliste originaler Prüfungsfragen mit den richtigen Antworten – exakt wie in der offiziellen Prüfung.

Wenn du dich optimal auf deine A2-Drohnenprüfung in Österreich vorbereiten möchtest, hol dir die komplette Sammlung mit 150 Prüfungsfragen – inklusive ausführlicher Erklärungen, warum genau diese Antworten richtig sind.

Jetzt verfügbar auf

<https://drohnenprufung.at/product/a2-drohnenpruefung-oesterreich-alle-fragen-alle-antworten-garantiert-bestanden/>

Inhalt

A1/A3 Offene Kategorie	4
Rechtsvorschriften	5
Rechtsvorschriften und Institutionen, die ein UAV-Fernpilot kennen muss	5
Flugkategorien – Wozu dienen sie und was haben sie mit mir zu tun?.....	5
Drohnenklassen und Unterkategorien in der OFFENEN KATEGORIE.....	7
Was tun, wenn Ihre Drohne keine C-Kennzeichnung hat? Dürfen Sie sie fliegen?.....	9
Geografische Zonen – Grundinformationen.....	11
Geografische Zonen – Arten und Regeln.....	13
Kontrollierter und unkontrollierter Luftraum	14
Vor dem ersten Flug	16
UAS-Betreiber – Pflichten, Nachweise, Formalitäten	16
UAS-Betreiber – Pflichten, Nachweise, Formalitäten 2	17
Haftpflichtversicherung – brauche ich sie?.....	18
DSGVO – muss ich mich darum kümmern?.....	19

Vorbereitung des Fernpiloten vor dem Flug.....	20
Bedienungsanleitung des UAV – nicht ignorieren!	21
Einsatzplanung.....	22
Möchten Sie fliegen? Dann lesen Sie den Wetterbericht!	23
Überprüfen Sie Ihre Drohne vor dem Flug!.....	24
Los geht's – ab in die Luft!	26
Automatische Flugmodi	29
Überprüfungen und Sanktionen für Fernpiloten.....	30
Nach dem Flug – Hinweise und Tipps	31
Foto und Video	32
Abschluss des A1/A3-Kurses.....	33
Zusammenfassung	33
Abkürzungen und Begriffe im Drohnenbetrieb.....	34
A2 kategorie.....	37
Meteorologie	38
Die Auswirkung des Wetters auf den Betrieb von Drohnen.....	38
Wind.....	38
Temperatur	40
Sichtweite	42
Luftdichte.....	42
Einholen von Wettervorhersagen	44
Leistung eines UAV im Flug.....	46
Arten von UAV-Bauweisen.....	46
Masse, Schwerpunktlage und Gewichtsverteilung	47
Sicherung der Nutzlast.....	49
Stromversorgungsquellen.....	49
Stromversorgung – kurz und knapp.....	50
Aufbau eines LiPo-Akkus	53
Kombinieren von Gleichstromquellen	54
Laden von LiPo-Akkus.....	56
LiPo-Akkus – Grundsätze zur Überprüfung.....	57

Nickel-Cadmium (NiCd) Akkus.....	59
Nickel-Metallhydrid (NiMH) Akkus	60
Technische und betriebliche Maßnahmen zur Minderung des Bodenrisikos	61
Langsamflugmodus (Low Speed Mode).....	61
Einschätzung des Abstands zu Personen und die 1:1-Regel.....	61
Notfallverfahren (Fail Safe) sowie Geofence und Geocage	62
Abschluss des A2-Kurses	64
Zusammenfassung	64
A2 Prüfung Fragen & Antworten.....	66
Zusammenfassung	106

Beispielkapitel

Möchten Sie fliegen? Dann lesen Sie den Wetterbericht!

Prüfen Sie den Wetterbericht aus zwei unabhängigen Quellen – drei Tage vor dem Flug, einen Tag davor und am Flugtag selbst. Die endgültige Entscheidung über den Start Ihrer Drohne sollte unmittelbar vor dem Einsatz getroffen werden, basierend auf der tatsächlichen Wettersituation am geplanten Flugort.

Folgende Faktoren müssen berücksichtigt werden:



Windgeschwindigkeit und -richtung



Temperatur



KP-Index (magnetische Aktivität)



Niederschlags- bzw. Nebelwahrscheinlichkeit



Möglichkeit von Gewittern mit Blitzschlag

Denken Sie daran, dass das Fliegen mit deaktiviertem GPS/GNSS-System höhere fliegerische Fähigkeiten erfordert. Diese können Sie durch Training unter Anleitung eines erfahrenen Ausbilders erwerben.

Vertrauen Sie niemals vollständig auf Ihr Equipment – es ist nur eine Maschine und kann jederzeit ausfallen.



Wichtig!

Wenn ein Gewitter vorhergesagt ist – verschieben Sie Ihren Flug nach Möglichkeit auf einen anderen Tag.

Überprüfen Sie Ihre Drohne vor dem Flug!

Vor dem Flug müssen Sie unbedingt Folgendes überprüfen:



Sichtbarkeit der
Betriebersnummer auf
der Drohne



Ladestand der
Fernsteuerung und
zusätzlicher Geräte
(Tablet, Smartphone)



Ladestand,
Temperatur und
Zustand der
Drohnenakkus



Befestigung der
Propeller und deren
richtige Drehrichtung



Zustand der Luftzelle
– keine Risse oder
Dellen



Zustand der Motoren
– kein Spiel, freie
Drehung,
funktionsgerecht



Zustand des
Rumpfes –
Vollständigkeit, keine
Beschädigungen, fest
angezogene
Schrauben.



Zustand des
Flugkörpers –
vollständig,
unbeschädigt,
Schrauben fest
angezogen.

RICHTIGE ANTWORTEN UND FRAGEN FÜR DIE PRÜFUNG DER KATEGORIE A2 (Österreich)

Enthält ein Muster der Originalfragen mit richtigen Antworten

Wenn Sie sich optimal auf Ihre Prüfung vorbereiten möchten, holen Sie sich die komplette Sammlung mit 150 Prüfungsfragen – inklusive ausführlicher Erklärungen, warum genau diese Antworten richtig sind. Jetzt verfügbar auf

<https://drohnenpruefung.at/product/a2-drohnenpruefung-oesterreich-alle-fragen-alle-antworten-garantiert-bestanden/>

1. Was ist die Nennspannung einer LiPo-Batterie?

- a. 4,2 V
- b. 3,7 V**
- c. 5 V
- d. 3,2 V

Begründung: Die Nennspannung einer einzelnen Lithium-Polymer (LiPo)-Zelle beträgt typischerweise 3,7 V. Dies ist die Spannung, bei der die Batterie normalerweise arbeitet und die oft als ihre Standardbetriebsspannung angegeben wird. Der Wert 4,2 V ist üblicherweise die maximale Ladespannung für eine LiPo-Batterie.

2. Was ist der Mindestabstand zu einer unbeteiligten Person in A2 (UA ohne C-Kennzeichnung)?

- a. 30 m
- b. 40 m
- c. 50 m**
- d. 60 m

Begründung: Für den Betrieb einer Drohne ohne C-Klassenkennzeichnung in der Kategorie A2 ist üblicherweise ein Mindestabstand von 50 Metern zu unbeteiligten Personen festgelegt. Diese Regel kann je nach der spezifischen Gesetzgebung des jeweiligen Landes variieren. Für Drohnen mit Kennzeichnung 30 Meter, für Drohnen ohne Kennzeichnung 50 Meter.

3. Welchen Einfluss hat die Temperatur auf den Akku?

- a. Je höher die Temperatur, desto höher die Leistung
- b. Je höher die Temperatur, desto geringer die Leistung, kürzere Flugzeit**
- c. Die Temperatur hat keinen Einfluss auf den Akku

- d. Akkus arbeiten am besten in frostiger Umgebung

Begründung: Akkus sind chemische Geräte, und ihre Leistung ändert sich in Abhängigkeit von der Temperatur. Höhere Temperaturen können die chemischen Reaktionen im Akku beschleunigen, was zu einer erhöhten Entladerate und einer Verringerung der Gesamtflugzeit führen kann. Extreme Temperaturen, ob hoch oder niedrig, können auch die Lebensdauer des Akkus verkürzen.

4. **Welches der folgenden Frequenzbänder kann auch für die FPV (First Person View)-Übertragung verwendet werden?**
- a. 400 MHz
 - b. 5,8 GHz**
 - c. 9 GHz
 - d. 11 GHz

Begründung: Das Frequenzband 5,8 GHz wird häufig für die FPV (First Person View)-Übertragung bei unbemannten Luftfahrzeugen (UAV) verwendet. Dieses Band bietet eine ausreichende Bandbreite für die Übertragung von Video und Steuerung in Echtzeit und wird häufig von FPV-Piloten verwendet, um das Bild von der UAV-Kamera während des Fluges in Echtzeit zu verfolgen.

5. **Was bedeutet der Buchstabe „P“ auf der Batteriepackung:**
- a. Koeffizient des maximalen Ladestroms.
 - b. Serienschaltung der Batterie/Zellen.
 - c. Höhere Leistungsklasse.
 - d. Parallelschaltung der Batterie/Zellen.**

Begründung: Der Buchstabe "P" auf der Batteriepackung bedeutet "Parallelschaltung der Batterie/Zellen". Das bedeutet, dass die Zellen in der Batterie parallel geschaltet sind, was dazu dient, die Kapazität der Batterie zu erhöhen und die gleiche Spannung beizubehalten.

Wenn Sie sich optimal auf Ihre Prüfung vorbereiten möchten, holen Sie sich die komplette Sammlung mit 150 Prüfungsfragen – inklusive ausführlicher Erklärungen, warum genau diese Antworten richtig sind.

Jetzt verfügbar auf

<https://drohnenprufung.at/product/a2-drohnenpruefung-oesterreich-alle-fragen-alle-antworten-garantiert-bestanden/>